

Digitale Lerntafel heiß umkämpft

MiSch-Klassenbesuch in der Lilli-Nielsen-Schule: Schülerschaft und Stadt Kiel ringen um Smartboard

VON SVEN HORNUMG

KIEL. Der Empfang ist herzlich: Die Siebt-, Acht- und Neuntklässler der Lilli-Nielsen-Schule in Kiel-Mettenhof, einem Förderzentrum für körperlich und geistig beeinträchtigte Schülerinnen und Schüler, stellen sich alle artig vor. Abdelkader (17) zockt gerne, Daniel (17) liebt Holstein Kiel, und Bjarne (14) spricht mithilfe seines Tablets und trifft sich gerne mit Freunden. Klassenlehrerin Anja Blenckner lenkt die Aufmerksamkeit ihrer Schüler auf das Thema der Stunde: MiSch (Medien in der Schule).

Auf dem Smartboard, der digitalen Lerntafel, werden Artikel abgebildet, beschriftet und besprochen. Kreide gibt es hier nicht mehr. Isabella deutet an, wie digitaler Unterricht funktioniert. Sie erklärt, wie eine Zeitungsseite aufgebaut und warum die Schlagzeile so wichtig ist. Dabei wischt sie mit ihrem Zeigefinger über die große Arbeitsfläche, klickt auf den Textplatzhalter und schreibt los – wie auf einem Tablet. Anja Blenckner hat die Jugendlichen bestens vorbereitet. Bis Anfang Dezember werden sie fleißig Zeitung lesen, selbstverständlich auch digital als E-Paper.



Auch dafür wird das Smartboard täglich genutzt. Es ist das Herzstück des Klassenraums, und aktuell wird es in der Schule heiß diskutiert. „Das Lernen macht damit Spaß, viele Dinge können darüber verständlich erklärt werden, aber jetzt soll alles anders werden“, sagt Isabella, die erst kürzlich zur Schülersprecherin gewählt wurde.

Frau Bleckner bringt Licht ins Dunkel. Schule und Stadt Kiel diskutieren derzeit über den Erhalt des Smartboards. Auch die Stadt möchte digitale Lerntafeln in den Schulen weiter ausrollen, setzt allerdings auf ein anderes Modell und eine andere Software.

Renate Treutel besucht die Lilli-Nielsen-Schule

Die Schüler machen sich Sorgen, dass sie mit dem neuen Modell nicht so zurecht kommen wie mit dem schon seit sechs Jahren etablierten System. Intuitiv anwendbar sollte die Software sein, auch der Visualisierungsaspekt spielt gerade bei den Schülern des Förderzentrums eine große Rolle. „Bei der neuen Software, die wir schon mal testen durften, weiß ich gar nicht mehr, wo ich hinklicken soll“, sagt Abdelkader. Da passt es gut, dass Renate Treutel, Bil-



Die Lilli-Nielsen-Schule im Bildungszentrum Mettenhof nimmt am Projekt „Medien in der Schule“ (MiSch) der Kieler Nachrichten teil - Redakteur Sven Hornung (Mitte) besuchte sie.

FOTO: THOMAS EISENKRÄTZER

dingsdezernentin der Stadt Kiel, die Lilli-Nielsen-Schule am Montag besucht, um über Kinderrechte zu sprechen. „Wir wollen ihr in dem Rahmen eine Liste mit etwa 120 Unterschriften für den Erhalt unseres Smartboards überge-

Bei der neuen Software weiß ich gar nicht mehr, wo ich hinklicken soll.

Abdelkader (17), Schüler an der Lilli-Nielsen-Schule

ben“, kündigt Isabella an. Dann geht es weiter mit der Fragerunde. Besonderes Interesse wecken bei den Schülerinnen und Schülern die Themen Abonnentenzahlen, Themenfindung, Redakteursgehalt sowie der Rundfunk-

beitrag. Anja Blenckner zeigt sich zufrieden: „Derzeit diskutieren wir über viele aktuelle Themen, die nicht auf dem Lehrplan stehen. Dabei ist der Bezug zum eigenen Leben doch so wichtig für das Lernen.“

ANZEIGEN

Heckenaktion und Gräser

SONDERTHEMA

ERLEBNISEINKAUF
Heckenpflanzenaktion

Thuja Smaragd von ca. 60 cm hoch für nur 4,99
bis ca. 250 cm hoch für nur 49,50

Thuja Brabant von ca. 130 cm hoch für nur 12,50
bis ca. 250 cm hoch für nur 49,50

in diversen Größen u. Sorten vorrätig, direkt von unseren Feldern

Kirschlorbeer „Prunus Herbergii“ ca. 120 cm hoch nur 17,50
„Prunus Lusitanica“ ca. 100-120 cm hoch nur 17,50

Diverse Gräser- und Heide-Sorten in riesiger Auswahl

Besuchen Sie unsere Homepage www.pflanzenhof-paulwitz.de

Wir produzieren seit über 75 Jahren nachhaltig aus der Region für die Region auf 14.000 m² überdachter Fläche sowie 100.000 m² Produktionsfläche.

- Winterfeste Gehölze in unübertroffener Vielfalt
- Exklusive Keramik
- Wir binden individuelle Sträuße nach Kundenwunsch

Jetzt ist Pflanzzeit

Kaufen wo es wächst

Paulwitz
Pflanzenhof & Floristik
www.pflanzenhof-paulwitz.de
Norderdorfkamp 26
24536 Neumünster-Tungendorf
Tel. 0 43 21 / 3 15 21
Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-16 Uhr, So. 9.30-12 Uhr



In einem Schaubett haben Jan Paulwitz und sein Team eine Auswahl von blühenden Spätsommer- und Herbstpflanzen zusammengestellt.

FOTO: JAN KÖSTER

Die richtige Zeit für Hecken und blühende Heide

NEUMÜNSTER. Heckenpflanzen, die schon im hiesigen Klima aufgewachsen sind, gibt es beim Pflanzenhof Paulwitz in Neumünster-Tungendorf direkt von den eigenen Feldern. Wenn sie jetzt im Garten gepflanzt werden, haben sie über den Winter Zeit, erste neue Wurzeln zu bilden und können dann im kommenden Frühjahr so richtig loslegen. Seit über 75 Jahren produziert das Familienunternehmen Paulwitz am Standort in Neumünster nachhaltig aus der Region für die Region. Besonders schön und auch noch bienenfreundlich sind offen blühende Heiden, dazu gibt es beim Pflanzenhof Paulwitz eine riesige Auswahl an Gräsern sowie Stauden in allen Größen und Formen, die auch jetzt noch ihre Blüten öffnen und damit ebenfalls Bienenmahlzeiten anbieten – reichlich Auswahl also, um mit Sonnenhut, Mädchenauge, Malven, Hibiskus, Schmetterlingsbaum, Seidenbaum, Mombrezen, Storchschnabel, Prachtspiere,

Rispenhortensien und Co. den Garten auf die schönste Weise in den Herbst zu schicken. Auch viele dieser Pflanzen produziert der Pflanzenhof Paulwitz in großen Stückzahlen und gleichbleibender Qualität am Standort selbst. Wer bei der Suche nach den richtigen Pflanzen auf den 14.000 überlasteten Quadratmetern und dem rund 100.000 Quadratmeter großen Freigelände Beratung braucht, bekommt sie selbstverständlich vom Paulwitz-Team. Wer möchte, kann auch noch mehr Service buchen – zum Beispiel die Gartengestaltung: Dann liefert das Team vom Pflanzenhof Paulwitz nicht nur die optimal passenden Pflanzen, sondern integriert sie auch fachgerecht im Kundengarten. Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr/Sa 8-16 Uhr/So 9.30-12 Uhr.

Pflanzenhof Paulwitz
Norderdorfkamp 26, Neumünster
Tel. 04321/31521